

Wachablöse, Teil II

von

Stefan Ostner

(C) 2011 by Stefan Ostner

**TEASER.**

EXT. GRASLAND/EBENE

...und eine Bahnstrecke, auf der ein desolater Zug unterwegs ist. CAPTION: "INDIEN, FEBRUAR 2024"

INT. WAGGON

...voller chinesischer Soldaten. Die Szene spielt sich auf chinesisch mit Untertiteln ab.

SOLDAT

Wǒ bù zhīdào wǒ shǐde yǒuxiē bù jiě  
de rènwù. [Ich weiß nicht, mir  
macht die ganze Operation irgendwie  
Kopferbrechen.]

OFFIZIER

Zhè shì bìyào de. Rúguǒ zhège wǔqì  
shì zhēnshí de... [Es ist  
notwendig. Wenn diese Waffe  
wirklich existiert...]

EXT. GRASLAND/EBENE

...sie rattern durch eine verlassene Bahnstation, als plötzlich...

EINE RIESIGE EXPLOSION!

Der ganze Zug wird durch die Luft geschleudert, Teile zerbersten, Teile landen im Gras daneben.

Der Offizier liegt in einer Lache aus Blut, ein Waggon quetscht seine Beine ein...

OFFIZIER

Zhōngguó... [China...]

EXT. LAKASH PRIME

...ein dunkler, violett/brauner Planet. CAPTION: "LAKASH PRIME, APRIL 2348"

INT. LAKASH/RATSKAMMER

...siehe 2x08. Der BÖSE FOHR sitzt da, findet sich dem Hologramm von SHOSHT KOMO-URI gegenüber, dem Anführer der Lakash-Flotte.

KOMO-URI

Ich bringe Botschaft von den  
Konsuln. Sie sind äußerst zufrieden  
mit Eurer Arbeit.

BÖSER FOHR

Sehr gut, und ich werde weiterhin  
mein bestes geben.

KOMO-URI

Allerdings sind sie besorgt, dass  
die gegnerische Seite ähnlich denkt  
wie wir und bald ebenso einen  
Zeitmanipulator suchen wird. Wir  
brauchen für diesen Fall und den  
Fall, dass er Sie... annulliert,  
unbedingt einen Plan B. Wir bringen  
Euch einen Trupp Ingenieure und  
genug Quantum, um einen großen  
Bunker damit zu konstruieren. Gebt  
dort hinein, was immer Ihr für  
ratsam haltet.

BÖSER FOHR

Nicht was, Komo-Uri. Wen.

Er lächelt ihn böse an.

FADE OUT.

(CONTINUED)

**AKT 1.**

EXT. NARGIAN

...im leeren Raum. CAPTION: "DIE NARGIAN, DEZEMBER 2348"

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

GSTÖTZL, HOHBAUER, FOHR.

GSTÖTZL

Fohr, Sie wissen doch hoffentlich noch, warum wir hier sind?

FOHR

Die Nähe zu meiner Quantium-Kapsel verwirrt mich... ich erinnere mich an die Entführungsaktion mit meinem Alter Ego, aber gleichzeitig erinnere ich mich daran, dass der Admiral mit mir sprach und mir sagte, Sie bräuchten "schon wieder" Hilfe...

GSTÖTZL

Wir brauchen nie Hilfe, und gar nicht schon wieder! Das indigniert mich!

HOHBAUER

Die erstere Erinnerung ist richtig. Der "böse" Fohr ist ruhiggestellt und in unserem Gewahrsam. So, Sie beide haben einen Plan, hab ich vernommen. Bitte: was?

FOHR

Ich habe genug schlimme Dinge getan. Ich werde mich als Kind von Euch entführen lassen und Adoptiveltern suchen, die meine Entwicklung in eine andere Richtung führen.

HOHBAUER

Sie haben eine komische Vorstellung von Erziehung.

FOHR

Nicht wirklich. Ich habe eine Aufnahme von meiner Entwicklung, so wie sie momentan aussieht.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Sie haben sich selbst beim Bau  
Ihrer Zeitmaschine gefilmt?!

GSTÖTZL

Au, mir tut schon wieder der Kopf  
weh! Aufhören!

FOHR

Ja. Die Lakash wollten diese  
Aufnahme unbedingt. Seht.

Er gibt ihnen einen Datenstick. Hohbauer gibt in ins  
Terminal.

GSTÖTZL

So, Sie habens geschafft, nach der  
Besprechung hol ich mir  
Kopfwehtabletten!

HOHBAUER

Ruhe, Käptn. Film ab!

Der Raum verdunkelt sich und:

INT. ERDE - KELLERZIMMER

...trostlos und feucht. CAPTION: "EL CALAFATE, ARGENTINIEN,  
2611". Ein einsamer Junge in abgetragenen Gewändern sitzt  
da, bastelt an einem kompliziert aussehenden Gerät herum.

FOHR (V.O.)

Ich wuchs allein mit meinem Vater  
auf, ein Säufer und Schläger. Ich  
zog mich zurück, kaufte mir mit  
seiner Kreditkarte ohne sein Wissen  
die komplexesten Bauteile, baute  
herum und hatte schließlich meinen  
Prototyp:

DISSOLVE TO:

Derselbe Junge steht vor einem abenteuerlich aussehenden  
Konstrukt.

FOHR (V.O.)

Die erste Zeitkapsel. Ich reiste in  
die Zukunft und durchs All und  
landete gleich beim allerersten  
Mal...

EXT. STEPPE

...zwei Lakash patrouillieren auf diesem Planeten, auf dem unwirklich aussehende Vegetation wächst. CAPTION: "SYRIAN MALTHA, 2344".

Plötzlich taucht mit einem Lichtblitz Fohr mit seiner Zeitmaschine auf. Die Lakash nähern sich bedrohlich...

FOHR (V.O.)

...auf einem von den Lakash dominierten Planeten. Sie erkannten den Genius meiner Erfindung.

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

...wie zuvor.

FOHR

Und sie gaben mir den Gehorsamschip und die Mittel, Nummer Zwei zu konstruieren. Was jetzt im Maschinenraum dieses Schiffs steht.

GSTÖTZL

Abgefahren.

HOHBAUER

Also meinen Sie, wenn Sie ein besseres Elternhaus gehabt hätten, wären Sie gar nicht dazu gekommen, diese Maschine zu bauen?

FOHR

Nein, und die Lakash hätten mir nie diesen Chip implantieren können.

GSTÖTZL

Also, Uli, was sagen Sie?

HOHBAUER

Einverstanden. Tun wir das.

FOHR

Aber zuerst müssen wir dafür sorgen, dass Sie überhaupt hier und heute an diesen Ort kommen. Wenn in der Vergangenheit nicht alles bereit ist, dass wir das jetzt tun können, werden Sie sich nach meiner Entführung in Luft auflösen.

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT 1.

FADE IN.

EXT. FABRIK

...ein High-Tech-Bereich. CAPTION: "RAUMWERKE DER IRK, 2345"

INT. FABRIK/BÜROBEREICH

...ein erstaunlich heller und freundliche Betrieb. Mit einem hellen Leuchten taucht Fohrs Zeitkapsel auf. Gstötzl und GERETSCHLÄGER entsteigen dem Gerät.

GERETSCHLÄGER

Ich vertrau Ihnen ganz naiv, Loisl,  
dass Sie wissen, was Sie tun.

GSTÖTZL

Na das richtige halt!

GERETSCHLÄGER

Hat das was mit Helen zu tun?

GSTÖTZL

Nein.

Da kommt KÖFLER vorbei.

GERETSCHLÄGER

Hey, Zach!

KÖFLER

Wer sind Sie?... Herr  
Geret-schläger?

GERETSCHLÄGER

Ja, wer sonst?

Gstötzl gibt ihm einen Schubs in die Rippen.

GERETSCHLÄGER

Ich wollte mal unserem Käptn  
zeigen, wie's mit dem Bau des  
"Vogels" aussieht.

KÖFLER

Ist er jetzt also doch fix?

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Noch nicht offiziell, aber ja,  
doch. Und ich hab nen Auftrag für  
Sie, vom Geheimdienst.

KÖFLER

Na, das hört sich faszinierend an.

Gstötzl zieht aus der Brusttasche seines Hemds die  
Schriftrolle mit der Prophezeiung hervor.

GSTÖTZL

Hören Sie mir genau zu, schreiben  
Sie sichs am besten auf, es muss  
genau so sein.

KÖFLER

Ok, ich schalt mein Diktiergerät  
ein.

GSTÖTZL

Sie nehmen eine leere Flasche  
Lagavulin Whiskey, legen diese  
Schriftrolle rein und füllen das  
dann bis oben mit Honig, möglichst  
dunkel! Und dann geben Sie's,  
Walter, wohin?

GERETSCHLÄGER

In die zweite Notkammer im  
Kabelschacht 13-F-Beta. Und dann  
füllen Sie die Kammer mit Öl an.

Köfler schaut die beiden an.

KÖFLER

Verarschen Sie mich oder sowas?

Geretschläger schaut Gstötzl gequält an. Der wirkt auch  
nicht recht glücklich.

GSTÖTZL

Mit der Reaktion hab ich gerechnet.  
Aber, Herr Köfler, glauben Sie mir,  
das ist überaus wichtig.

Köfler nimmt die Schriftrolle entgegen. Immer noch nicht  
überzeugt sagt er

KÖFLER

Na gut...



GSTÖTZL  
Vielen, vielen Dank. Wir werden uns  
erkenntlich zeigen.

Köfler schüttelt den Kopf und geht weiter.

GSTÖTZL  
Und falls Sie danach ein Honigbrot  
essen wollen, bitte, bitte lernen  
Sie Tischmanieren!

Dann machen sich die beiden auch auf den Weg. Unterwegs  
dämmern Geretschläger einige Fragen.

GERETSCHLÄGER  
Haben Sie gerade Ihren Untergebenen  
bestochen?

GSTÖTZL  
Mag so scheinen.

GERETSCHLÄGER  
Und noch was viel eigenartigeres.

GSTÖTZL  
Wenn Sie mich das fragen wollen,  
was ich glaube, dass Sie mich  
fragen wollen, bitte nicht.

GERETSCHLÄGER  
Wenn Sie jetzt dem Zach die Flasche  
geben, die wir gefunden haben...  
wer hat das ganze dann eigentlich  
hergestellt?

GSTÖTZL  
Nein, genau das wollte ich gar  
nicht hören, denn jetzt werd ich  
drüber nachdenken und das bereitet  
mir großes Unvergnügen.

Sie steigen in die Kapsel ein und verschwinden im  
Lichtblitz.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Fohr betritt den Raum, wo DELOUIS Däumchen drehend am  
Schreibtisch sitzt.

FOHR  
Sie haben doch sicher noch  
Unterlagen von damals, wie ich  
(MORE)

(CONTINUED)

FOHR (cont'd)  
schwerverletzt an Bord gekommen  
bin?

DELOUIS  
Zuerst unauffällig. Aber Sie haben  
unter schwerer Strahlenkrankheit  
gelitten.

FOHR  
Können Sie das simulieren?

DELOUIS  
Wen wollen Sie denn täuschen? Wenn  
der Untersuchende nicht genau ist,  
lässt sich das schon simulieren...

FOHR  
Der Untersuchende, Doktor, sind  
Sie, im Mai diesen Jahres.

DELOUIS  
Was?!

FOHR  
Ich bin gerade dabei, mich um alle  
losen Enden zu kümmern.

DELOUIS  
Also... äh, ich hab Sie schon recht  
genau untersucht...

FOHR  
Dann erfordert das eine  
konzertierte Aktion.

DELOUIS  
Nämlich?

FOHR  
Ich besuche den Reaktorkern.

Beat.

DELOUIS  
Sind Sie verrückt?

FOHR  
Nein. Das wird ohnehin meine letzte  
Mission. Verfolgen Sie mich nicht,  
halten Sie mich nicht davon ab,  
hippokratischer Eid hin oder her.  
Aber Sie müssen bereit stehen.

Er verlässt den Raum. Eine Sekunde später geht auch DeLouis, aber nicht ihm nach, sondern...

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer, Gstötzl, jetzt gerade kommt DeLouis.

DELOUIS

Käptn, was geht hier vor?! Fohr stürzt sich in den Reaktorkern, nur um tödlich strahlenkrank genug zu werden, dass er uns vor einem Dreivierteljahr täuschen kann!

GSTÖTZL

Ich hab ihm gesagt, dieses Detail wär unwichtig, aber er hat drauf bestanden. Jetzt ziehen Sie Ihren Strahlenschutzanzug an und gehen Sie zum Reaktorkern. Sobald er in Ohnmacht fällt, müssen Sie ihn da rausholen.

INT. NARGIAN - REAKTORKERN

...ein gleißend weißer Raum, sodass wir nur wenig Details erkennen können.

Fohr sitzt da, einen Ausdruck großer Schmerzen am Gesicht. DeLouis klettert herein, schließt die Luke, er hat einen unbequem aussehenden, schweren Strahlenschutzanzug an.

Schließlich rollen Fohrs Augen zurück, er sinkt ohnmächtig zu Boden. DeLouis nimmt ihn sofort über seine Schultern und bringt ihn nach draußen.

INT. NARGIAN - KORRIDOR

Das ist der Korridor mit den Rettungskapseln, daher überall Türen in den Wänden. Gstötzl wartet hier.

DeLouis kommt herein, öffnet die nächste Tür und lädt Fohr darin ab. Dann positioniert Gstötzl ein seltsames, kleines Objekt an der Tür.

DELOUIS

Was ist denn das?

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Ein Marker für die Zeitkapsel. Sie  
muss ihn ferntransportieren.

DELOUIS  
Kommt er nicht wieder zurück?

GSTÖTZL  
Nein.

DELOUIS  
Aber haben Sie nicht gesagt, er  
wäre in einem Lichtblitz  
verschwunden...?

Gstötzl sieht ihn alarmiert an.

GSTÖTZL  
Denken Sie, er plant etwas? Ich war  
überzeugt davon, dass er uns hilft.

DELOUIS  
Das kann ich nicht sagen, bloß--

GSTÖTZL  
Das ist bloß ein Grund, sofort zu  
handeln.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Gstötzl und Hohbauer kommen herein. Der Käptn hält einen  
Zetteln in der Hand.

HOHBAUER  
Und Sie sind sich sicher, dass Sie  
wissen, wie Sie das bedienen?

Gstötzl blickt auf den Zettel.

GSTÖTZL  
Da stehen die Koordinaten drauf...  
sollte nicht so schwer sein.

Er betritt die Kapsel.

Kommt wieder heraus.

GSTÖTZL  
Oh Gott ist das kompliziert!! Ich--

Plötzlich ertönt eine eindeutig künstliche Stimme. Es  
handelt sich um die KAPSEL-KI.

(CONTINUED)

KAPSEL-KI (O.S.)  
Stimme erkannt. Alois Gstötzl.  
Eigentum auf Alois Gstötzl  
übertragen. Erwarte Befehle.

GSTÖTZL  
Haben Sie das soeben gehört?

HOHBAUER  
Was denn?

GSTÖTZL  
Die Kapsel hat mit mir geredet! Sie  
hat eine KI! Ich--

HOHBAUER  
Ich hab nix gehört. Sind Sie  
sicher, dass Sie noch ganz bei sich  
sind?

GSTÖTZL  
Ja, das war ich schon immer.  
Erstaunlich. Na dann, folgende  
Koordinaten.

KAPSEL-KI (O.S.)  
Sie brauchen Sie bloß zu denken.  
Passagiere?

GSTÖTZL  
Ich und die Uli hier.

Und sie verschwinden in einem Lichtblitz.

FADE OUT.

AKT 2.

EXT. EL CALAFATE

...ein trüber Tag. Kaum eine Menschenseele unterwegs. Unter einem Vordach ein paar verwahrloste Kinder, kaum älter als vier, spielen mit ein paar armseligen, alten Spielsachen.  
CAPTION: "EL CALAFATE, ARGENTINIEN, JUNI 2594"

KAPSEL-KI (O.S.)  
Translation eingeschaltet.

Und der Lichtblitz, und die Kapsel, Gstötzl und Hohbauer kommen an.

Gstötzl kommt auf sie zu, ganz seriös, Sonnenbrille und breiter Grinser. Hohbauer hält sich vornehm zurück. Eines der Kinder schreit auf

JUNGER FOHR  
¡Ay! ¡Me parece como un lunfardo!  
[Ay! Er kommt mir wie ein Gauner vor!]

Und Gstötzl: spricht Spanisch!

GSTÖTZL  
¿Cuál de vosotros se llama Fohr?  
[Wer von euch heißt Fohr?]

Das Kind von eben antwortet wieder.

JUNGER FOHR  
Yo... me llamo Fohr. Pero reconozco su acento alemán. Yo hablo alemán.  
[Ich... heiße Fohr. Aber ich erkenne Ihren deutschen Akzent. Ich kann deutsch.]

GSTÖTZL  
¡Ah, muy bien!, entonces... ¡Pucha!  
¿Porqué sigo hablando español? [Ah, sehr gut, dann... Verdammt! Wieso red ich immer noch Spanisch?]

KAPSEL-KI (O.S.)  
Translation auf vorherrschende Landessprache eingestellt.

GSTÖTZL  
Fenomenal, gracias para nada.  
[Großartig, danke für nichts.]

(CONTINUED)

KAPSEL-KI (O.S.)  
Mit Vergnügen.

Gstötzl rollt mit den Augen, winkt Hohbauer.

HOHBAUER  
Fohr...

JUNGER FOHR  
Ich bin Alejandro... mein Vater  
sagt, ich darf mich nicht Fohr  
nennen. Ich hab das nicht verdient.

HOHBAUER  
Wie wäre es, wenn du nicht mehr bei  
deinem Vater leben müsstest?  
Sondern bei einer Familie, die dich  
gern hat?

JUNGER FOHR  
Schön... aber ich glaube nicht,  
dass das passiert.

HOHBAUER  
Wir können dir helfen. Wir sind  
keine Gauner. Versprochen.

GSTÖTZL  
¿Tú... tu comprendes español?  
[Du... du verstehst Spanisch?]

HOHBAUER  
Ja, im Gegensatz zu Ihnen, der im  
Moment nichtmal Deutsch kann.  
(zum Kind)  
Komm mit... vertrau mir.

JUNGER FOHR  
Mein Vater sagt, ich soll mit  
keinen Fremden mitgehen.

Beat.

JUNGER FOHR  
Also tu ich das.

GSTÖTZL  
¡Gracias a dios! Y ahora podemos  
irnos, ojalá, porque estoy harto de  
esa mierda. [Gottseidank, und jetzt  
können wir hoffentlich gehen, weil  
mir reicht dieser Schwachsinn.]

Sie gehen, Lichtblitz, off.

EXT. LAKESSIAN

...wie in der letzten Episode.

INT. LAKESSIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Dieser wurde behelfsmäßig zu einer Art Gericht umfunktioniert. Am Kopfende eines großen Tisches sitzen TORM und EGIBAN, am anderen Ende THIANDALE und GRUBER, dazwischen einige Otaphimi, unter ihnen SAGIA.

EGIBAN

Zusammenfassend: Ihr seid der Sabotage und Infiltration in vierzehn Punkten angeklagt. Aber noch viel schlimmer ist, Ihr hab das Vertrauen gebrochen, das die Allianz in Euch gesetzt hat-

GRUBER

Vertrauen?! Welches Vertrauen denn? Wann hattet Ihr vor, uns das zu sagen?

SAGIA

So könnt Ihr das nicht sehen. Wir hatten dies geheimzuhalten, denn es war abzusehen, dass Ihr nicht einsehen könntet, wie der Zweck die Mittel heiligt.

GRUBER

Erkennen Sie diesen Doppelstandard nicht? Der stinkt ja doch zum Himmel und--

Eine seltsame Welle durchläuft den Raum. Sie ist unauffällig und doch unübersehbar.

Und Gruber grunzt jetzt plötzlich.

THIANDALE

Admiral?

Doch statt Gruber sitzt neben ihr ein schweineartiges Alien mit giftgrüner Schnauze.

THIANDALE

Was zur Hölle?!

"Gruber" grunzt weiter.

(CONTINUED)



EGIBAN

Der Angeklagte Sgrokmor möge sich  
am Riemen reißen!!

Thiandale verbirgt das Gesicht in ihren Händen.

EXT. LINZ/AMT

...ein viel schönerer Tag. CAPTION: "LINZ, ÖSTERREICH,  
AUGUST 2320"

Die Kapsel taucht auf. Gstötzl spricht nun auf Mundart mit  
Untertiteln.

GSTÖTZL

Und wieso gem ma den Kloan ned glei  
irgndoana Familie, de a Kind wü?

Hohbauer muss kichern.

GSTÖTZL

He Kapsel, wos is, i find des fei  
goar ned lustig! Beim Fohr wor des  
a nia a Problem!

KAPSEL-KI (O.S.)

Anmerkung aufgezeichnet.  
Einstellungen werden beim nächsten  
Sprung geändert.

GSTÖTZL

Nau Gottseidaung.

HOHBAUER

Die Antwort zu Ihrer Frage, Käptn,  
ist, dass das ungesetzlich ist. Wir  
wollen, dass er zu einer richtigen  
Familie kommt. Einer, die sich an  
die Regeln zu halten vermag.

GSTÖTZL

Najo, wauns glaum... he Uli, i find  
des fad, so bin i goarned cool! Und  
des bin i sunst! Verliebte Ananas!

HOHBAUER

Wollten Sie grad Piña Colada sagen?

GSTÖTZL

Scheißdrauf, sogoar des übersetzt a  
ma!

(CONTINUED)

JUNGER FOHR  
Wohin gehen wir?

HOHBAUER  
Oh, sorry, Kleiner...

EXT. LINZ/HEIM

...es ist nun Herbst. CAPTION: "LINZ, ÖSTERREICH, OKTOBER 2320". Wir befinden uns vor einem Kinderheim, das in einem altehrwürdigen Gebäude untergebracht wurde.

Wieder der Lichtblitz. Gstötzl und Hohbauer tauchen auf.

GSTÖTZL  
Na, Uli, jetzt bin ich doch wieder zum anbeißen?

HOHBAUER  
Wenn man sichs auf Lebensmittelvergiftung steht vielleicht.

GSTÖTZL  
Hey! Und ich find das auch gar nicht cool, dass wir den Kleinen in ein Kinderheim geben lassen mussten!

HOHBAUER  
Sie haben mir versprochen, sich darum zu kümmern, dass er möglichst bald adoptiert werden kann. Und ich kenne dieses Heim. Ich bin mit jemandem von hier in die Schule gegangen. Sie wirkte immer recht glücklich.

GSTÖTZL  
Das wirken sie meistens und dann bringen sie zehn Leute um und waren vom Teufel besessen!!

HOHBAUER  
Sie haben zuviel Horror geschaut. Aber um dem vorzubeugen, sind wir ja jetzt hier.

Sie gehen ins Heim.

INT. LINZ/HEIM

Tatsächlich, etwas, das man in einem auf Film gebannten Kinderheim nicht vermuten würde: Freundlich, bemüht, bunt. Gstötzl und Hohbauer sitzen in einer Art Wartezimmer. Ein Mädchen geht mit einer Betreuerin vorbei.

HOHBAUER  
(flüstert)  
Genau das war sie!

GSTÖTZL  
Hm. Ich hoffe, die Betreuerin ist nett und vor allem unkompliziert. Ich mag keine unkomplizierten Leute, Gegensätze vertragen sich nicht.

Hohbauer starrt ihn unverwandt an.

Da kommt der junge Fohr. Gstötzl, dessen Blick wir folgen, sieht zuerst ihm an, dann an der Hand seiner Betreuerin hoch in ihr Gesicht, und da bleibt ihm der Mund offen stehen.

MATHIASEK  
Grüß Sie Gott, ich bin die Trudi Mathiasek, und Sie sind?

GSTÖTZL  
Oh, äh, ich, Sie?!

MATHIASEK  
Kenn ich Sie?

HOHBAUER  
In unserem Bekanntenkreis ist jemand, der Ihnen sehr ähnelt.  
(flüsternd, zu Gstötzl)  
Reißen Sie sich am Riemen, Sie wollen die Zeit nicht durcheinander bringen.  
(normal, zu Mathiasek)  
Wir sind die Verwandten des jungen Alejandro.

MATHIASEK  
Furchtbar ist das, seine Eltern tot... schade, dass Sie sich nicht um ihn kümmern können, er ist ein reizender, ganz aufgeweckter Junge!

(CONTINUED)

HOHBAUER

Ja, das ist er, und es tut uns  
Leid, aber wir trauen uns ein Kind  
nicht zu... wir glauben, dass er  
etwas besseres verdient, keine  
Eltern, die erst spät nachts nach  
Hause kommen und bald in der Früh  
aus dem Haus gehen.

MATHIASEK

Das ist vielleicht wirklich besser  
für ihn... Jetzt wirst du wohl  
aufhören, in der Nase zu bohren!!

FOHR

'Tschuldigung...

MATHIASEK

Na, ich teile jedenfalls Ihren  
Wunsch, dass er bald ein nettes  
Paar finden wird. Und Sie, Herr...

GSTÖTZL

Gschwendtnerbauer.

MATHIASEK

Wie auch immer, hören Sie auf, mich  
so anzustarren.

CUT TO:

EXT. LINZ/HEIM

Gstötzl und Hohbauer kommen heraus.

GSTÖTZL

Die Frau?!

HOHBAUER

Hätten wir uns denken können, dass  
das zu ihrer sozialen Ader passt.

GSTÖTZL

Das arme Kind!

HOHBAUER

Sie war ja jetzt ganz nett.

GSTÖTZL

Wenn ich so viel schrulliger werde,  
wenn ich alt werde, sagen Sie's  
mir!

(CONTINUED)

HOHBAUER

Noch schrulliger? Das ist doch kaum möglich.

Sie steigen in die Kapsel ein und verabschieden sich.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Dort warten schon Geretschläger und DeLouis. Als sie auftauchen, stürmen sie auf sie an.

GERETSCHLÄGER

Um Gottes Willen, was haben Sie angestellt? Irgendwas hat sich verändert, der Antrieb ist jetzt komplett verändert!

DELOUIS

Vizeleutnant Weyland hat mir aufgetragen, Ihnen zu sagen, dass die Erd-Ansibel-Kanäle, die er normalerweise überwacht, plötzlich komplett still sind!

HOHBAUER

Moment, die Erd-Ansibel-Kanäle? Die Hyperlicht-Kommunikés an die Erdschiffe?

GSTÖTZL

Hä?

HOHBAUER

So hätten wir unsere Anweisungen erhalten, wenn wir keine Liftforce gehabt hätten. Aber das ist nicht möglich! Das würde heißen...

DELOUIS

Doch nicht das, was ich befürchte?

HOHBAUER

...dass die Erde zumindest auf eine prä-raumkoloniale Entwicklungsstufe zurückgefallen ist!

DELOUIS

Und wieso sind wir dann hier?

GERETSCHLÄGER

Wir wurden vom Quantium-Feld der Kapsel geschützt, wenn ich das, was

(MORE)

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER (cont'd)  
 Fohr mir sagte, verstanden habe.  
 Und das Schiff gehört ja nicht uns.

GSTÖTZL  
 Sind wir jetzt komplett verloren?  
 Ich fass es nicht!

Ein langer Beat. Dann hat Hohbauer eine Idee.

HOHBAUER  
 Nein, sind wir nicht. Wir haben  
 unsere historischen Aufzeichnungen,  
 und wir haben die Kapsel. Wir  
 können herausfinden, was sich  
 geändert hat, und das wieder  
 richtigstellen.

KAPSEL-KI (O.S.)  
 Bei Bereitstellung der Daten kann  
 ich auf den Punkt der Diskrepanz  
 scannen.

GSTÖTZL  
 Die Kapsel kann uns das ermitteln.

HOHBAUER  
 Gut, dann geben Sie ihr die Daten.

EXT. LAKESSIAN

...wie zuvor.

INT. LAKESSIAN - BESPRECHUNGSRAUM

...ditto.

TORM  
 Aber bitte berücksichtigt in Eurem  
 Urteilsspruch doch bitte, dass die  
 Allianz trotzdem weitergehen möge.  
 Lasst vielleicht lieber  
 übertriebene Milde walten.

EGIBAN  
 Ihr überrascht mich, Torm. Das  
 Geheimgericht darf nicht für seine  
 Milde bekannt werden. Das ist  
 nicht--

Wieder die Welle. Aber diesmal verschwinden alle, außer  
 Thiandale.

(CONTINUED)

ECU: Thiandales Augen. Sie schließt ihre Augen und hört eine wohlbekannte Stimme (Archivaufnahme):

IYEF (O.S.)  
Zwölf Jahre ist es her, seit Sie endlich erkannt haben, was Sie an Hasgathia haben.

THIANDALE  
(flüstert)  
Nein...

EXT. NARGIAN

TRANSITIONAL

INT. NARGIAN - GSTÖTZLS QUARTIERE

Gstötzl sitzt hier und liest einen Schnulzenroman, begleitet von New-Age-Musik.

Er legt ihn bei Seite und starrt sehnsuchtsvoll ein Bild von Helen an.

Die Tür klingelt.

GSTÖTZL  
(gedankenverloren)  
Herein.

Geretschläger kommt herein.

GERETSCHLÄGER  
Die Kapsel hat-- Käptn?

GSTÖTZL  
Ja, was ist? Walter! Musik aus!

Die Musik endet.

GERETSCHLÄGER  
Zu spät. Und was ist das?

Er geht zum E-Book. Gstötzl will es ihm wegschnappen, aber er ist schneller.

GERETSCHLÄGER  
"Auf den Feldern der Liebe, von Cynthia Cassandra Emerald"? Was ist denn bitte los?

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Ich wollte das feiern, was wir  
verloren haben.

GERETSCHLÄGER

Ja, das wundert mich nicht, dass  
Sie dann so nen billigen  
Schnulzenroman lesen. Und die  
Musik? Hat ja doch nix mit Rock  
oder Hawaii zu tun?

GSTÖTZL

Das war Luna Lycht. Mann, die Frau  
hat Kurven!

GERETSCHLÄGER

Eigentlich gar nicht? Die ist doch  
spindeldürr!

GSTÖTZL

Aber ihr gehört ein  
Straßenbau-unternehmen. Was wollten  
Sie von mir?

GERETSCHLÄGER

Die Kapsel hat zu piepsen begonnen.

GSTÖTZL

Oh, okay, ich schau vorbei.

Er macht sich auf. Geretschläger verweilt. Als der Käptn weg  
ist...

GERETSCHLÄGER

Musik an. Licht rosa.

Der Computer befolgt die Anweisungen.

GERETSCHLÄGER

Hähä...

Von seiner kindlichen Freude:

FADE OUT.

(CONTINUED)



**AKT 3.**

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl, Hohbauer, Geretschläger, DeLouis.

GSTÖTZL

Leute, wir haben zwei Krisen.

DELOUIS

Gleich zwei. Na, das freut mich zu hören.

GSTÖTZL

Erstens ist die Beleuchtung meiner Quartiere rosa.

Geretschläger hustelt.

GSTÖTZL

Und zweitens hat mir die Kapsel eine Aufnahme der Diskrepanz zur Verfügung gestellt. Computer, Film D-Eins-A ab.

Dunkelheit, am Bildschirm: Eine Aufnahme des Zuges vom Teaser. Er fährt durch die Bahnstation. Nichts passiert. Keine Explosion.

GERETSCHLÄGER

Ja und?

GSTÖTZL

Warten Sie nen Moment. Computer, Film D-Eins-B ab.

Jetzt ein News-Report: Die NACHRICHTENSPRECHERIN vor einer Aufnahme des Nachspiels der Explosion.

NACHRICHTENSPRECHERIN

Ein Anschlag auf einen Güterzug hat Indien erschüttert. Nicht nur, dass der Zug und die verlassene Bahnstation, in der die Bombe explodierte, komplett zerstört sind - in dem Zug befand sich zudem ein Trupp chinesischer Soldaten, der nicht autorisiert im Lande unterwegs war. Spannungen zwischen Indien und China sind jetzt ohne Zweifel zu erwarten, für näheres schalten wir zu unserem Fernostexperten Wilhelm Günter.

(CONTINUED)

Es wird wieder hell.

DELOUIS

Sie wollen mir doch nicht  
tatsächlich klar machen, dass wir  
nur leben, weil dieser Zug  
explodiert ist.

GSTÖTZL

Sie wollen die Kurzfassung? Ein  
paar Tage vorher hat China  
entschieden, hey, wir trauen  
unseren Nachbarn nicht, schicken  
wir mal ein paar Spione quer durchs  
Land! Das Problem nur, sie hatten  
recht, den Indern nicht zu  
vertrauen und die Spione fanden  
irgendeine Art Superwaffe. So kam  
dann eins zum andern und der dritte  
Weltkrieg brach prompt aus. Fegte  
übers Land, nuklearer Winter,  
Entwicklung um 200 Jahre zurück.  
Wir reden hier von Stand der frühen  
1800er.

Während so, mit der Explosion des  
Zugs, kam es zu einem Kleinkrieg  
zwischen Indien und China. Aber sie  
konnten sich diese großen Waffen  
nicht leisten, die alten Nationen  
schauten wohlwollend zu, als sich  
die Platzhirsche prügeln und  
Indien konnte seine Waffe nicht  
einsetzen, da ja niemand von ihrer  
Existenz wissen wollte.

GERETSCHLÄGER

Also hat Fohr hinter dem Anschlag  
gesteckt?

Beat.

GSTÖTZL

Ich nehm das sicher mal an.

HOHBAUER

Es würde Sinn ergeben.

Beat. Alle starren sie erwartungsvoll an.

HOHBAUER

Denken Sie doch mal weiter als zur  
nächsten Nasenspitze! Fohr musste  
ja garantieren, dass er überhaupt

(MORE)

(CONTINUED)

HOHBAUER (cont'd)  
existieren würde. Er musste  
sicherstellen, dass die Menschheit  
bis ins 27. Jahrhundert überlebte,  
und zwar so, wie er sie kannte.

GSTÖTZL  
Nicht schon wieder. Das ist wie mit  
der Flasche. Ein geschlossener  
Kreis, der einfach keinen Sinn  
macht.

HOHBAUER  
Wir müssen schauen, dass wir das  
beheben. Nicht zuletzt haben wir  
jetzt auch Fohr gerade in einer  
Zeit abgeladen, die in der Form  
nicht existiert.

GSTÖTZL  
Aufhören!!!

DELOUIS  
Käptn, ich werde nicht zulassen,  
dass Sie einen Zug in die Luft  
sprengen und weiß Gott wieviele  
Soldaten in den Tod reißen.

GSTÖTZL  
Die waren ja da illegal unterwegs!  
Und das Wohl der vielen...

DELOUIS  
Wie oft waren sie bloß schon  
illegal unterwegs, hm?! Und wissen  
Sie noch was, jedes Todesopfer ist  
eins zuviel. Und, Käptn, primum  
nihil nocere.

GSTÖTZL  
Primel nihil was?

DELOUIS  
Zuerst nicht schaden. Ich werde  
niemanden verletzen, und ich werde  
nicht zulassen, dass Sie das tun!

GSTÖTZL  
Also gehen Ihnen die zehn Heinis  
über das Wohl der Menschheit?  
Denken Sie mal dran, Sie  
würden jetzt in irgendeiner  
Diktatur leben und müssten sich von

(MORE)

(CONTINUED)

GSTÖTZL (cont'd)

Ratten ernähren, wenn Sie nicht auf Grund dieses Mörders und Zug-in-die-Luft-Sprengers Fohr die Gnade und das Privileg hätten, dem natürlichen Lauf der Dinge zuwider auf diesem Schiff zu sein!!

DELOUIS

Ich hab Sie nicht als so hartherzig eingeschätzt, Käptn!

GSTÖTZL

Wissen Sie, was in meinem Eid stand? Den hat zwar vielleicht kein Nilpferd verfasst, aber da stand: "Ich schwöre, dass ich meine Befehle ausführe und für das Wohl und das größere Gut der gesamten Menschheit agiere."

DELOUIS

Ja, Käptn, aber--

GSTÖTZL

Nichts aber! Die Realität ist, man kann nicht immer alles für jeden verbessern!

GERETSCHLÄGER

Hey, Leute, so unterhaltsam es ist, Ihnen dabei zuzusehen, wie Sie sich gegenseitig an die Gurgel gehen, habe ich eine Idee.

Beat.

GSTÖTZL, DELOUIS

Wirklich?!

Hohbauer schüttelt den Kopf.

HOHBAUER

Männer....

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Alle stehen rund um die Kapsel.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Und die hält das aus? Nämlich mit  
überfüllter Rückreise?

GERETSCHLÄGER

Ich nehme an. Spricht nix dagegen.

GSTÖTZL

Gut. Uli, steigen Sie ein?

Hohbauer steigt in die Kapsel.

DELOUIS

Ich werde auch mitkommen. Als  
humanitärer Beobachter.

Und steigt ein.

GSTÖTZL

Sie, Sie... Franzose!! Walter,  
bleiben Sie bitte da? Irgendwer  
muss auf das Schiff aufpassen, und  
das ist nicht ihr halbkompetenter  
Assistent.

GERETSCHLÄGER

Nachdem ich Ruhe und Frieden mag...  
ja.

Und Gstötzl schließt sich den beiden anderen an. Lichtblitz  
und weg.

EXT. GRASLAND/EBENE

Im Hintergrund die Bahnstation, die wir bereits kennen.  
CAPTION: "INDIEN, FEBRUAR 2024"

Lichtblitz, die Kapsel taucht auf.

GSTÖTZL

Uli, scannen Sie auf Sprengstoff!

HOHBAUER

Der ist ja jetzt gar nicht mehr da.

GSTÖTZL

Ahja, stimmt. Doc, sind Sie bereit,  
Sprengwunden zu behandeln?

DELOUIS

Fangen Sie doch bitte wieder an, zu  
denken, Käptn.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Ahja, stimmts, die Sprengung kann  
jetzt gar nicht mehr stattfinden,  
oder?

HOHBAUER

NEIN.

GSTÖTZL

Gut.

Beat.

DELOUIS

Was ist jetzt eigentlich Ihr  
genialer Plan? Ich hoffe, nicht  
einfach auf die Schienen zu steigen  
und Halt zu schreien.

GSTÖTZL

Ich hätte eigentlich Stop  
geschrien...

HOHBAUER

Käptn, was halten Sie davon, wenn  
wir einen Holdup inszenieren?

Von ihrem erwartungsvollen Blick...

FADE OUT.

**AKT 4.**

EXT. GRASLAND/EBENE

DIE BAHNSTATION.

Die drei manipulieren mit ihren Handfeuerwaffen die Säulen der verlassenen Bahnstation.

Langsam hören wir den Zug näherkommen.

HOHBAUER  
Beeilen Sie sich!

GSTÖTZL  
Ich bin ja schon fertig!

WIDE: Die drei schubsen die Säulen um, sodass sie auf die direkt vor ihnen vorbeilaufende Gleisanlage stürzen.

GSTÖTZL  
Verdammt, das Vordach kommt näher!

DELOUIS  
Ja laufen Sie halt, Sacrebleu noch eins!

Und sie tauchen sich unter dem einstürzenden Vordacht weg.

Der Zug bremst, schafft es aber nicht mehr ganz und entgleist. Das bedeutet nicht, dass er jetzt die nächsten 5 Minuten durch die Luft gewirbelt wird und EXPLODIERT.

Gstötzl klopft an die Tür der Lokomotive. Ein komplett verdatterter Lokomotivführer streckt den Kopf raus.

GSTÖTZL  
Sorry, ist bloß ne Routinesache.

...er lässt den verdatterten Lokführer zurück.

DELOUIS  
Verdammt, Uli, der Zug ist auf meinen Rucksack gefallen.

HOHBAUER  
Was ist da drin?

DELOUIS  
Jetzt wohl nur mehr Gemüseplatten.

GSTÖTZL

Hör ich da Gemüseplatten? Ha, Deja  
vu! Stimmt, wir reisen ja in der  
Zeit herum!

Da findet er sich dem Offizier gegenüber, der ihm ein Gewehr  
ins Gesicht hält.

OFFIZIER

Shénme shì zěnme huí shì? [Was geht  
hier vor sich?]

GSTÖTZL

Ich hoffe, dass Sie nichts gegen  
eine kurze Umleitung haben.

OFFIZIER

Jǔ shǒu! [Hände hoch!]

GSTÖTZL

Oh, das gefällt mir nicht, Uli!!!

HOHBAUER

Hören Sie mir bitte zu, wir wollen  
Ihnen nichts böses, aber es wird  
länger dauern, das zu erklären.

Im Hintergrund versucht Hohbauer weiter, den Mann zu  
beschwichtigen, während

GSTÖTZL

Temporalfeld auf alle Menschen im  
Zug ausweiten und Rücksprung  
ausführen!

KAPSEL-KI (O.S.)

Bestätige. Warnung: Energielevel  
sinkt dabei auf 40%.

GSTÖTZL

Egal, jetzt!!

Ein gleißender Lichtblitz...

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

...als die Crew, der Lokführer und zehn chinesische Soldaten  
Raum und Zeit wechseln.

Sofort beginnen die Truppen zu schießen. Alle anderen werfen  
sich in Sicherheit.

(CONTINUED)



GERETSCHLÄGER

Käptn, in all der Zeit, ist ihnen  
da nicht einmal das verdammte Wort  
"Entwaffnen" durchs Hirn gegangen?!

GSTÖTZL

Sorry, aber mir ging das alles viel  
zu schnell! Walter, tun Sie was.

GERETSCHLÄGER

Ja klar, jetzt bleibt alles an mir  
hängen.

Der Offizier hält lange genug inne, um folgendes zu fordern.

OFFIZIER

Tóuxiáng nǐ shì shuǐ, bìng jiěshì  
zhè yī shìjiàn! [Ergeben Sie sich,  
wer immer Sie sind, und erklären  
Sie diesen Vorfall!]

Statt eine Antwort zu geben, fragt Gstötzl seine  
Sicherheitschefin:

GSTÖTZL

Betäuben?

HOHBAUER

Betäuben.

Und sie schießen zurück.

Es folgt eine ausgedehnte Actionszene.

GERETSCHLÄGER

Mein armer Maschinenraum!!

Doch schließlich hat die Crew der Nargian obsiegt, dank  
besserer Technik und Firepower.

GSTÖTZL

Hey, Leute, hat irgendwer nen  
Vorschlag, was wir jetzt mit zehn  
Chinesen anfangen?

Beat.

GSTÖTZL

...können die irgendwelche  
Cocktails?

EXT. NARGIAN

TRANSITIONAL

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl geht auf und ab. Hohbauer im Hintergrund.

HOHBAUER  
Käptn, Sie machen mich nervös.

GSTÖTZL  
Ja, Uli, sagen Sie das dem Walter,  
der braucht nämlich so lang.

Gerade in dem Moment...

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Geretschläger an Gstötzl, der  
Rücksprung ist vorbereitet, oder  
zumindest glaube ich das.

KAPSEL-KI (O.S.)  
Warnung: Energielevel sinkt dabei  
auf 0.4%.

GSTÖTZL  
Verdamnte Scheiße!

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Also hören Sie, ein wenig mehr  
können Sie mir schon zutrauen!

GSTÖTZL  
Nein, nicht Sie... Initiieren Sie  
den Sprung, Gstötzl Ende.

Beat. Gstötzl lehnt sich müde und angespannt im Stuhl  
zurück.

HOHBAUER  
Käptn, was ist los?

GSTÖTZL  
Wir springen auf 0.4%  
Kapselenergie. Ich hoffe, die  
Kalkulationen sind exakt.

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Geretschläger an Gstötzl, bitte  
legen Sie nicht einfach so auf,  
Loisl, das ist sehr unhöflich. Wir  
sind bereit zu springen.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Ja was hab ich gesagt, auf die Tube  
Mann!

EXT. NARGIAN

Sie springt...

Aber irgendetwas läuft schief. Wabernde Schlieren ziehen um  
das Schiff.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Rauch, Nebel, seltsame Farben.

GSTÖTZL

Scheiße, nicht mal im Drunken  
Susie-Bahoozie gabs so ne Schau!  
Was ist los?!

KAPSEL-KI (O.S.)

Um Energie zu sparen, werden  
Abkürzungen durch die Zeitströme  
genommen.

Da tauchen am Bildschirm allerhand Aufnahmen auf,  
unterbrochen von Rauschen... JFK, Römer, die Concorde,  
Versailles, Vizeadmiral Reinhardt, eine tadelnde Trudi  
Mathiasek und ein großer Quantum-Quader und noch mehr...

GSTÖTZL

Hab ich schon Kopfweh erwähnt?!

HOHBAUER

Ja, Käptn, und Heuschnupfen!!

GSTÖTZL

Nein! Wissen Sie, der kann tödlich  
enden!!!

Doch schließlich legen sich die Turbulenzen.

Die Kapsel-KI meldet sich und klingt jetzt bedeutend  
künstlicher.

KAPSEL-KI (O.S.)

Sprungende. Energieniveau 0.278%.  
Initiiere Schlafmodus.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Passt alles? Weil sonst sind wir  
weiß Gott wo und wann gestrandet.

Ein angespannter Moment.

HOHBAUER

Also zumindest die  
Erd-Ansibel-Kanäle sind wieder  
da... und noch immer voller  
Propaganda.

GERETSCHLÄGER (COMM)

Hey, Käptn, der Antrieb  
funktioniert wieder so wie er  
sollte!

Da erwacht der Bildschirm zum Leben.

HESTOR

Nargian, hier Hestor. Ich nehme an,  
Sie haben Ihre Mission ausgeführt?

GSTÖTZL

Ja. Erbitten Landeerlaubnis.

HESTOR

Hiermit gewährt.

EXT. AURIG PRIME - TAG

...die Nargian im Landeanflug. CAPTION: "AURIG PRIME,  
DEZEMBER 2348"

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM

THIANDALE und GRUBER warten auf die anderen, sind aber im  
Gespräch vertieft.

GRUBER

Na sowas aber auch, dass ich das  
gar nicht mitgekriegt habe!

Die Tür geht auf und Gstötzl + restliches Team kommen  
herein.

GSTÖTZL

Leute! Was geht ab?

(CONTINUED)

THIANDALE

Offenbar weniger als bei Ihnen. Ich kann mich an die verschiedenen Zeitströme erinnern, die wir durchlaufen haben. Einen Moment standen wir vor einem geheimen Militärgerichtshof, der Spionage angeklagt. Im nächsten Moment ist nicht der Admiral neben mir, sondern jemand mit grüner Haut und Schweineschnauze. Dann bin ich immer noch Sklavin auf Hasgathia und jetzt plötzlich bin ich wieder da, aber nichts mit Spionage.

GRUBER

Wieso ist das eigentlich jetzt nie passiert?

THIANDALE

Weil wir kein Signal hatten, das wir untersuchen wollten, dadurch kein Misstrauen schöpften und uns nie an Bord der Lakessian schmuggelten.

GSTÖTZL

Nicht noch mehr, wo ich nur Bahnhof verstehe!

HOHBAUER

Tschu-tschu.

GSTÖTZL

Und Sie, Sie, Uli, Sie machen mich fertig!

GRUBER

Ich sehe, Käptn, Sie haben einiges zu erzählen.

GSTÖTZL

Das gebe ich postwendend an Thiandale zurück.

EXT. AURIG PRIME

TRANSITIONAL

INT. AURIG PRIME - OFFIZIERSMESSE

DeLouis und Thiandale teilen sich einen Tisch. Hestor kommt vorbei.

HESTOR

Gerade bei Euch mische ich mich ungerne ein, aber ich bin, verzeiht mir, sehr neugierig, über was passiert ist.

DELOUIS

Kann ich verstehen.

HESTOR

Hat Fohr jetzt eine stabile, sichere Unterkunft gefunden?

DELOUIS

Soweit ich weiß, ja. Aber dazu fragen Sie am besten die Uli. Oder den Käptn, falls das Ihr Magen verkraftet.

THIANDALE

Hestor, Sie sind doch ein begeisterter Sammler von Fakten, oder?

HESTOR

Das kann ich nicht vermeinen.

Mit zuckersüßer Unschuldsmiene sagt ihm Thiandale

THIANDALE

Suchen Sie doch mal nach Operation Manifest.

DeLouis hustet auf.

THIANDALE

Aber am besten tun Sie das geheim. Es gibt einige Leute, die das vor dem Rest der Allianz verbergen wollen. Dabei könnte es uns alle gefährden.

HESTOR

Das sind schwere Vorwürfe.

THIANDALE

Deshalb sollten Sie nachforschen.

Hestor grübelt.

INT. AURIG PRIME - GRUBERS BÜRO

Erstmals sehen wir dieses Büro, eine seltsame Mischung aus der modernen Technik der Otaphimi und dem Komfort des Altbekanntes von der Erde.

Gruber sitzt hinterm Schreibtisch, der arme gescholtene Gstötzl mal wieder davor.

GRUBER

Sie haben da wieder was grandioses ausgelöst, Käptn.

GSTÖTZL

Bitte was?

GRUBER

Was tu ich mit zehn Chinesen?

GSTÖTZL

Das hört sich jetzt aber schon sehr rassistisch an!

GRUBER

Das soll jetzt nicht heißen, dass ich mit zehn Ihrer Art nicht noch weniger anfangen kann. Aber die werden Erklärungen wollen, und ich muss sie fast auf die Erde schicken, und die dort werden auch Erklärungen wollen.

GSTÖTZL

Sagen Sie ihnen, sie hätten zuviel getrunken.

Gruber starrt ihn an.

GSTÖTZL

Wirkt Wunder. Glauben Sie mir, ich hab schon so allerhand abenteuerliches erlebt, als ich betrunken war.

GRUBER

Dass von Ihnen so ein Vorschlag kommt, war ja klar.

GSTÖTZL

Immer zu Diensten.

Gruber schaut müde drein.

(CONTINUED)

GRUBER  
Sie können gehen.

Gstötzl salutiert ungemein zackig und verlässt das Büro.

EXT. LAKASH PRIME

Der Planet wirkt täuschend ruhig. CAPTION: "LAKASH PRIME,  
DEZEMBER 2348"

INT. LAKASH/RATSKAMMER

Komo-Uri geht vor dem riesigen Quantum-Quader auf und ab, den zu bauen er Fohr vor einiger Zeit beauftragte. Er spricht mit einem Individuum, von dem wir zuerst nur den Hinterkopf sehen.

KOMO-URI  
Quantium. Ein unmögliches Material.  
Selbst, wenn sich die Zeit ändert,  
was sich darin befindet, bleibt  
bestehen. Und keiner weiß, wie das  
sein kann.

Beat.

KOMO-URI  
Fohr war eine wertvolle Waffe, aber  
wir wussten, dass das nicht reichen  
würde. Also haben wir nach einem  
Plan B gesucht.

Beat.

KOMO-URI  
Und dessen Speerspitze sind Sie.

REVERSE ANGLE auf den Gesprächspartner.

KOMO-URI  
...Oberst Hildebrandt.

HILDEBRANDT  
Der Sturm wird kommen.

...davon

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.